

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20939	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2009	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	12417,7933	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Waldartige Bestände entlang der Geesthänge im Gebiet. Die Hänge sind zum Teil sehr steil und bis zu 10 m hoch, von einem mittelalten Bestand aus v.a. Ahorn, Eichen, Buchen, aber auch Nadelgehölzen wie Fichten und Kiefern bewachsen, die Stammdicken erreichen von 60 cm maximal. Der Bestand ist zu hohen Anteilen forstlich geprägt, bzw. ein Pionierwaldstadium v.a. aus Ahorn, der auch in der Strauchschicht erheblichen Jungwuchs bildet. Zum Teil sind naturferne Gehölzpflanzungen eingestreut, die darauf hindeuten, dass ursprünglich eine Bepflanzung der Hänge stattgefunden hat. Im Saum sind z.T. erhebliche Brombeergebüsche ausgeprägt. Der Gehölzbestand ist hoch aufgewachsen auf rund 15 bis 18 m Höhe, durch eingestreut vorkommende Eichen v.a. relativ naturnah. Am Boden, im Inneren ist zum Teil eine dickere Laubaufgabe vorhanden, die Krautvegetation fehlt z.T. oder besteht aus größeren Beständen von Gundermann. Einzelne Stiel-Eichen und Rotbuchen in der westlichen Teilfläche erreichen Stammdicken von bis zu 1 m und entsprechend vermutlich dem natürlichem Hangwald im Gebiet. Der überwiegende Teil der Flächen ist jedoch stark forstlich überprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		
1	2			40 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	In der Schlucht			
Nachbarnutzung/en	Straßen, Bebauung, Privatgärten			
Rechtswert (X)	563712		Hochwert (Y)	5923281
Bezirk	Harburg		Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)		Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
NSG / ND / LSG			<input type="checkbox"/>	Nationalpark
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

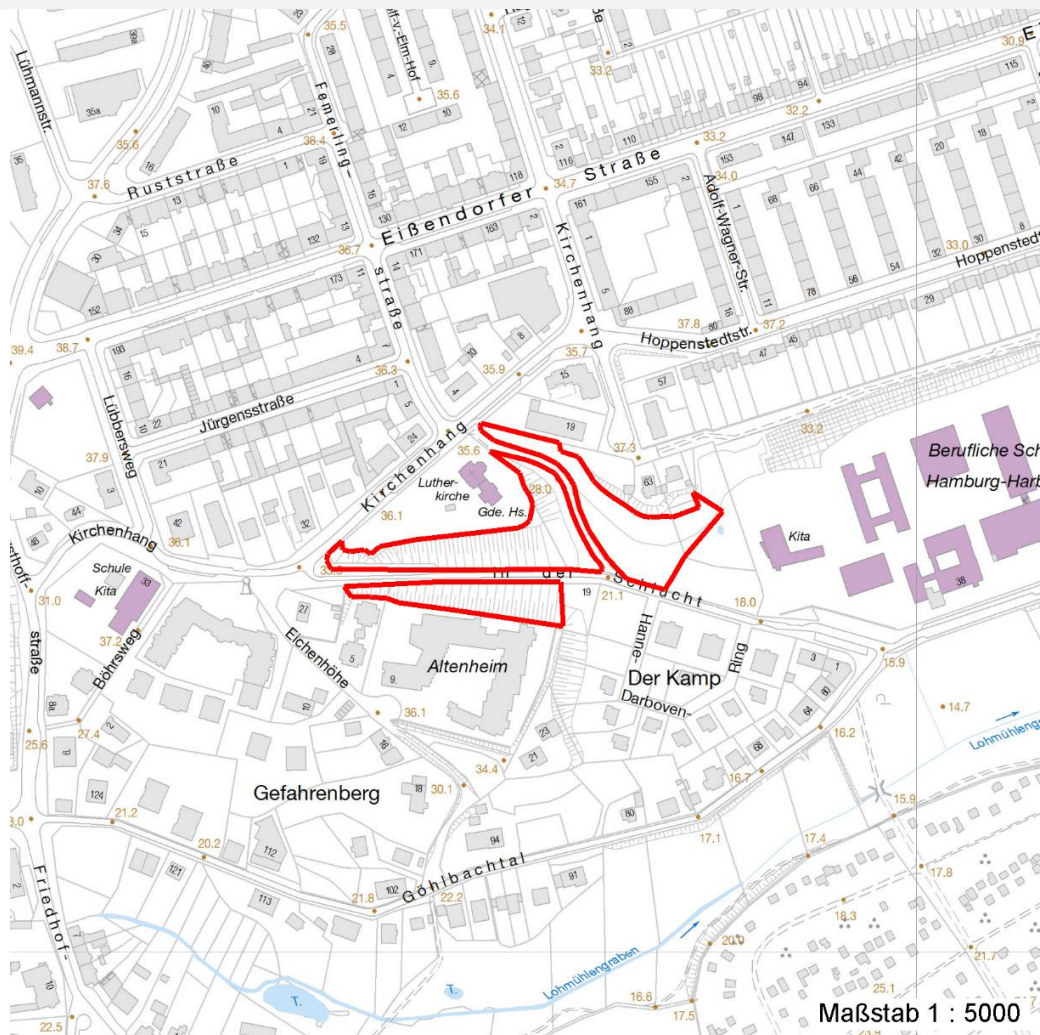
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20939
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	29 22
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.10.2009
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12417,7933
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20939	20940	6222	29	15.10.1985	K	6224	22
20939	20927	6222	29	30.07.2002	K	6224	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
25641	0	6222_29_201009_1.JPG	
25642	0	6222_29_201009_2.JPG	
25643	0	6222_29_201009_3.JPG	
25644	0	6222_29_201009_4.JPG	
25645	0	6222_29_201009_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20939
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	12417,7933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

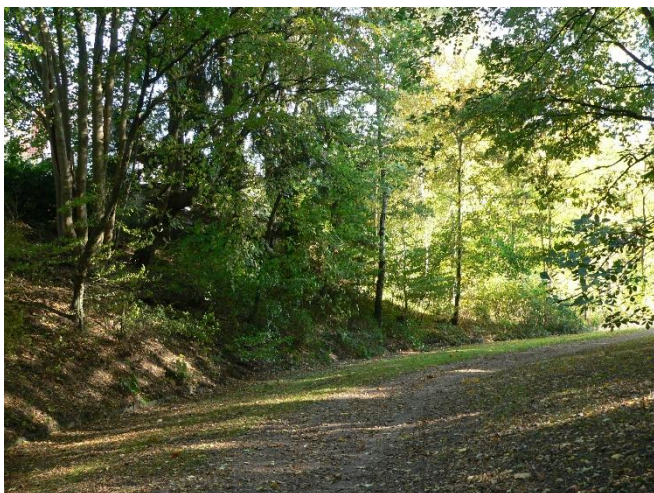
Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke forstliche Überprägung; hoher Anteil standortuntypischer Arten, Ablagerung von Gartenabfällen entlang von Privatgrundstücken
Wertgesichtspunkte	Reste der Potenziell natürlichen Vegetation der Buchen-Eichenmischwälder; Altbäume
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Zum naturnahen, heimischen Buchen-Eichenwald umbauen; Anwohner über die Nutzung von Komposthaufen aufklären.

Foto

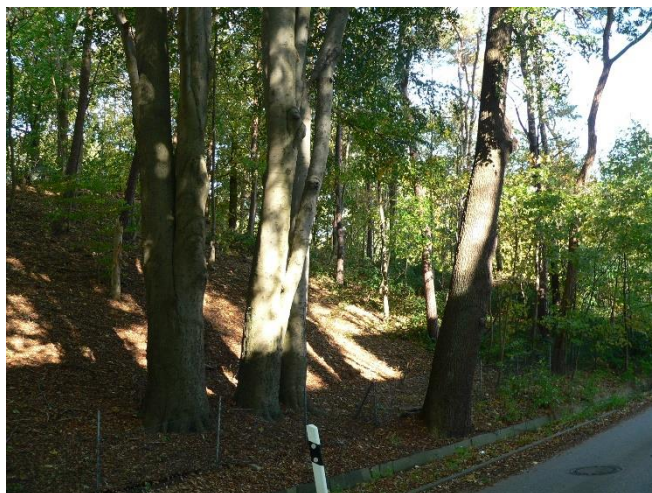
Fotodatei 6222_29_201009_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6222_29_201009_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

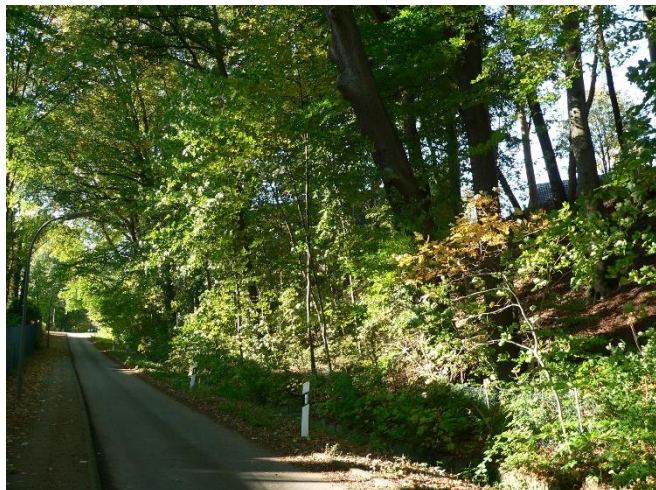
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20939
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	12417,7933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6222_29_201009_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6222_29_201009_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biototyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20939
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	12417,7933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-												
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-								3				
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-												
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20939
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2009
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	12417,7933
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		-	-									3	3		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	1		
Anzahl Arten														38			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein